

Schwerer Unfall in Leibnitz: E-Auto kracht in parkiertes Fahrzeug!

Am 8. Juni 2025 kam es in Leibnitz zu einem schweren Verkehrsunfall mit einem Elektroauto und einem geparkten Fahrzeug.



Kreuzung Marburgerstraße-Südbahnstraße, 8430 Leibnitz, Österreich - Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich am 8. Juni 2025 in Leibnitz, genauer gesagt an der Kreuzung Marburgerstraße-Südbahnstraße. Der Vorfall ereignete sich im späten Vormittag und erforderte den Einsatz von Stadtfeuerwehr Leibnitz sowie Feuerwehr Kaindorf an der Sulm. Grund für die Alarmierung war ein Unfall, bei dem eine Person im Fahrzeug eingeklemmt wurde. Der Fahrer eines Elektroautos verlor offensichtlich die Kontrolle über sein Fahrzeug und kollidierte mit einem geparkten Auto auf einem Firmengelände. Was genau zur Verlust der Kontrolle führte, bleibt bislang unklar, wie **5min.at** berichtet.

Die Rettungsmaßnahmen starteten rasch: Polizei und Rotes Kreuz waren schnell vor Ort, um Erste Hilfe zu leisten. Der Fahrer, der schwer verletzt wurde, konnte ohne das Eingreifen der Feuerwehr befreit werden. Dank der effizienten Organisation vor Ort wurde der Verkehrsfluss umgehend geregelt. Zudem wurde ein doppelter Brandschutz durch eine Schnellangriffseinrichtung und einen ABC-Pulverlöscher sichergestellt, um potenzielle Brandgefahren, insbesondere durch die Batterie des Elektrofahrzeugs, zu minimieren. Diese wurde nach dem Unfall abgeklemmt, um eine Brandgefahr auszuschließen. Für die Bergung der beschädigten Fahrzeuge wurde ein Abschleppunternehmen verständigt, so **5min.at**.

Die Gefahren im Straßenverkehr

Verkehrsunfälle stellen nach wie vor eine der größten Gefahren in unserem Alltag dar. Laut der **Destatis** sind umfassende Statistiken unerlässlich, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Die erhobenen Daten zu Unfällen, deren Ursachen und den betroffenen Personen dienen nicht nur der Aufklärung, sondern auch der Grundlage für wichtige Maßnahmen in den Bereichen Gesetzgebung, Verkehrserziehung und Infrastruktur. Diese kulturelle und technische Auseinandersetzung mit dem Thema könnte dazu beitragen, solche Unfälle wie den in Leibnitz zu vermeiden und das Sicherheitsbewusstsein aller Verkehrsteilnehmer zu schärfen.

In einem anderen Vorfall, der sich in Osterholz-Scharmbeck ereignete, wurde eine ähnliche Alarmierung vorgenommen, als ein Pkw mit einem Linienbus kollidierte. Auch hier war eine Person im Fahrzeug eingeklemmt, und sechs Personen mussten betreut werden, wenngleich die Fahrgäste des Busses unverletzt blieben. Diese parallelen Ereignisse verdeutlichen die Dringlichkeit und die Komplexität der Rettungsmaßnahmen in Verkehrsunfällen, wie die **Stadtfeuerwehr Osterholz-Scharmbeck** beschreibt.

Die Vorfälle erinnern uns daran, wie wichtig

verantwortungsbewusstes Fahren und der Fokus auf Verkehrsicherheit sind. Bleiben Sie aufmerksam, denn jeder Unfall könnte der letzte sein, den Sie vermeiden können!

Details	
Ort	Kreuzung Marburgerstraße-Südbahnstraße, 8430 Leibnitz, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.5min.at• stadtfeuerwehr-osterholz-scharmbeck.de• www.destatis.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at